NATURE TOURS



Highlights von Madagaskar

Vielfältige Naturreise mit Wanderungen durch das Tierparadies Madagaskar

Eine Insel voller Geschichten: Madagaskar – Insel der Kontraste, Insel der Kontinente. Wir tauchen auf dieser eindrücklichen Reise ein in die faszinierende Verschmelzung der Kulturen auf der viertgrössten Insel der Erde, wo Afrika, Asien, Indien, Arabien und Europa aufeinandertreffen. Eine unglaubliche Biodiversität erwartet uns: Tiere in einer Einzigartigkeit und Schönheit, wie es sie nur hier zu beobachten gibt. Berge und Savannen stehen dem türkisfarbenen Meer gegenüber und Regenwälder kontrastieren mit Dornenwäldern. Madagaskar – Heimat der Lemuren und Chamäleons, der Baobabs und der Sukkulenten. Insel der Orchideen und Aloen, der exotischen Früchte und Gewürze. Die Insel überrascht mit einer Vielzahl an Landschaften und Klimazonen, wie sie wohl nirgendwo sonst auf der Erde zu finden ist.

AUF EINEN BLICK

22 Tage

ab CHF 4'100.-

Natur & Kultur aktiv

Gruppenreise (4-12 Teilnehmer*innen)

Deutschsprechende Reiseleitung

- Ranomafana-NP mit Orchideen, Lemuren, Chamäleons und tropischen Vögel
- Anja-Park, Heimat der Ringelschwanzlemuren und dem kleinsten Chamäleon der Welt
- Wanderung im Tsaranoro-Tal oder Besteigung des Chamäleon-Berges
- Erkundung des Isalo Nationalparks mit Sandsteinlandschaften und versteckten Oasen
- Entspannung am Strand in Anakao
- Andasibe-Regenwälder, Heimat der Giraffenkäfer und der Indris, den grössten Lemuren

Reisedaten

01.05.2027 - 22.05.2027	Buchbar	Preis unter Vorbehalt	CHF 4'100.-
17.07.2027 - 07.08.2027	Buchbar	Preis unter Vorbehalt	CHF 4'100.-
16.10.2027 - 06.11.2027	Buchbar	Preis unter Vorbehalt	CHF 4'100.-

Reiseroute



NATURETOURS

Reiseprogramm

1. Tag: Ankunft in Antananarivo (-)
Nach der Pass- und Zollkontrolle werden wir durch die örtliche Reiseleitung begrüsst und zum Hotel gefahren.
Übernachtung im Hotel Belvedere in Antananarivo
Fahrzeit ca. 30 Min. (20 km)

2. Tag: Antananarivo – Ambatolampy – Antsirabe (F/-/A)
Nach dem Frühstück Fahrt Richtung Süden. Ambatolampy, eine Kleinstadt etwa 70 Kilometer südlich von Antananarivo, ist in ganz Madagaskar für die Produktion der madagassischen Aluminiumtöpfe bekannt. Hier werden gesammelte Metallreste unter rudimentären Bedingungen eingeschmolzen und zu Kochtöpfen verarbeitet. Nach der Besichtigung einer Aluminiumgiesserei fahren wir weiter nach Antsirabe, dem bekannten Höhenkurort inmitten einer vulkanischen Landschaft. Wir begegnen der lokalen Bevölkerung und den Handwerkern, die am Strassenrand stolz ihre Waren wie Hüte, Körbe, Spielzeugautos und Musikinstrumente aus Holz präsentieren. Nach Ankunft in Antsirabe kurze Stadtrundfahrt.
Übernachtung im Hotel in Antsirabe
Fahrzeit ca. 5 Std. (170 km)

3. Tag: Antsirabe – Ambositra (F/-/A)
Heute Morgn besuchen wir in Antsirabe, das für seine vielfältige Handwerkskunst bekannt ist, ein traditionelles Atelier. Im Anschluss geht es auf der kurvenreichen Strasse weiter nach Ambositra, der Heimat der Betsileo, der drittgrössten Ethnie Madagaskars. Die üppige und fruchtbare Landschaft ist von geschäftigem Treiben auf den Feldern geprägt, während Frauen Wäsche an den Flussufern waschen und sie auf den Felsen in der Sonne trocknen. Bekannt ist Ambositra vor allem für die im Umkreis der Stadt lebenden Zafimaniry. Diese verzieren alle ihre Holzgegenstände sowie auch Haustüren, Fensterläden und Säulen mit vielfältigen Motiven. Die Holzschnitzerkunst der Zafimaniry wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.
Übernachtung im Hotel in Ambositra
Fahrzeit ca. 3 bis 4 Std. (90 km)

4. Tag: Ambositra – Ranomafana (F/-/A)
Wir besuchen ein Handwerksatelier für Holzgegenstände, um die kunstvolle Arbeit aus nächster Nähe zu erleben. Auf einer sich windenden Strasse fahren wir weiter Richtung Süden, vorbei an Dörfern, umgeben von Reisterrassen. Kurz vor Fianarantsoa verlassen wir die Hauptstrasse und fahren in Richtung Osten, wo sich die Landschaft von Pinien- und Eukalyptuswäldern zu üppigerer Vegetation wandelt. Die immer grüner werdende Umgebung kündigt die Ankunft in Ranomafana an.
Übernachtung im Hotel in Ranomafana
Fahrzeit ca. 6 bis 7 Std. (160 km)

5. Tag: Ranomafana-Nationalpark (F/-/A)
Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Wanderung im Ranomafana-Nationalpark, der für seine eindrucksvolle Vegetation aus wildem Ingwer, Bambussen, Farne, Palmen und Orchideen bekannt ist. Mit jedem Schritt tauchen wir ein in die eindrucksvolle Geräuschkulisse des Bergnebelregenwaldes. Der Park beherbergt zahlreiche Lemurenarten, darunter der goldene Bambuslemur und der Edwards-Sifaka, sowie seltene Vogelarten und Chamäleons.
Übernachtung im Hotel in Ranomafana
Wanderzeit ca. 6 Std. (Wanderstrecke/-zeit wird an die Kondition der Gruppe angepasst)

6. Tag: Teeplantage in Sahambavy (F/-/A)
Unsere Reise führt uns heute nach Sahambavy. Dort besuchen wir die Teeplantage von

Sahambavy. Madagaskars einzige Teeplantage produziert täglich über 20 Tonnen handgepflückter Blätter und ist der wichtigste Teelieferant des Landes. Mit etwas Glück können wir den Teepflückern und Teepflückerinnen bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. In der Produktionsstätte erhalten wir spannende Einblicke in den Verarbeitungsprozess. Wir haben den Rest des Tages zur freien Verfügung. Wir geniessen diese romantische Hotelanlage am See und lassen uns verführen von der wundervollen Küche des Hotels. Oder doch lieber aktiv? Tretboote stehen kostenlos zur Verfügung.
Übernachtung im Hotel in Sahambavy
Fahrzeit ca. 2 bis 3 Std. (65 km)

7. Tag: Flussfahrt auf dem Matsiatra (F/-/A)
Frühmorgens, nach dem Frühstück, Fahrt über Fianarantsoa Richtung Matsiatra-Fluss auf unbefestigter Strasse. Es folgt eine Wanderung durch die malerische Landschaft zum Matsiatra-Fluss, wo wir eine gemütliche Pirogenfahrt mit Einblicken in das Alltagsleben der Madagassen erleben. Nach einem Picknick und einer weiteren Flussfahrt endet die Tour mit einer Wanderung zu einem Treffpunkt, wo wir vom Fahrer abgeholt werden.
Übernachtung im Hotel in Sahambavy
Fahrzeit ca. 2 bis 3 Std. (35 km) / Wanderzeit ca. 2 Std. (je nach Wasserstand müssen wir ggf. früher aussteigen und den Rest zu Fuss gehen)

8. Tag: Fianarantsoa – Ambalavao – Anja-Park – Tsaranoro-Tal (F/-/A)
Frühmorgens fahren wir nach Fianarantsoa, wo wir eine kurze Stadtrundfahrt unternehmen. Danach verlassen wir die chaotische Grossstadt und fahren weiter Richtung Süden bis Ambalavao. In Ambalavao besuchen wir ein Atelier, in dem das traditionelle Antaimoro-Papier in kunstvoller Handarbeit hergestellt wird. Nach diesem faszinierenden Einblick in die madagassische Handwerkskunst setzen wir unsere Reise zum privaten Anja-Park fort. Dieser Park widmet sich dem Schutz und der Erhaltung der vielfältigen Flora und Fauna seines kleinen Waldgebiets und dort erwartet uns die Ringelschwanzlemuren (Kattas). Anschliessend geht es weiter nach Südwesten, bis wir nach einer zweistündigen, landschaftlich reizvollen Fahrt das beeindruckende Tsaranoro-Tal am Andringitra-Massiv erreichen.
Übernachtung im Camp in Tsaranoro
Fahrzeit ca. 6 bis 7 Std. (160 km)

9. Tag: Tsaranoro-Tal (F/-/A)
Frühmorgens beginnt unser Aufstieg auf den Chamäleon-Berg, während das Tsaranoro-Tal noch im Nebel liegt. Der weniger steile Westaufstieg bietet spektakuläre Panoramablicke auf das Tsaranoro-Massiv und das Andringitra-Gebirge. Der Pfad führt durch Wälder, Wiesen und Bäche, bis das steinerne Chamäleon sichtbar wird. Vom Gipfel aus eröffnet sich eine beeindruckende Aussicht auf die Gebirgslandschaft und das Tal. Nach der Wanderung ermöglicht ein Dorfrundgang Einblicke in das Alltagsleben und die Traditionen der Einheimischen.
Übernachtung im Camp in Tsaranoro
Wanderzeit ca. 6 bis 7 Std. (Wanderstrecke/-zeit wird an die Kondition der Gruppe angepasst. Es besteht auch die Möglichkeit, eine Rundwanderung durch den Wald und das Dorf zu machen.)

10. Tag: Tsaranoro-Tal – Ranohira (F/-/A)
Die Fahrt führt uns weiter Richtung Westen nach Ranohira. Die anstrengende Fahrt wird durch die spektakuläre Landschaft entschädigt. Je mehr man sich dem Plateau von Horombe nähert, umso mehr bekommt man den Eindruck, dass man sich aufgrund der Savannenlandschaft und den Zebu-Herden in Kontinentalafrika befindet. Schon bald erkennen wir die einzigartigen Sandsteinformationen des Isalo-Gebirges, das von den Bara bewohnt wird, einem Volk, das in der Vergangenheit den Eroberungsversuchen anderer Völker standhielt.
Übernachtung im Hotel in Ranohira
Fahrzeit ca. 6 bis 7 Std. (240 km)

11. Tag: Isalo-Nationalpark (F/-/A)
Heute erwartet uns eine Tageswanderung durch den Isalo-Nationalpark. Der Nationalpark gehört zu den ältesten und beeindruckendsten Nationalparks Madagaskars, bekannt für seine bizarren Sandsteinformationen, die durch Wind und Wasser über Jahrtausende geformt wurden. Der Park ist auch Heimat diverser Lemurenarten, die bekanntesten sind wohl die Ringelschwanzlemuren, sowie der Larvensifaka. Die Tageswanderung führt zur Piscine Naturelle, einer versteckten Oase mit kristallklarem Wasser und kleinen Wasserfällen, ideal für eine erfrischende Pause (vergessen Sie nicht Ihre Badesachen mitzunehmen). Weiter geht es zur Crête mit spektakulären Ausblicken auf die Täler und Schluchten des Isalo, bevor der Sonnenuntergang am Fenêtre de l'Isalo die Landschaft in ein magisches, goldenes Licht taucht.
Übernachtung im Hotel in Ranohira
Wanderzeit ca. 6 bis 7 Std. (Wanderstrecke/-zeit wird an die Kondition der Gruppe angepasst)

12. Tag: Isalo-Nationalpark (F/-/A)
An diesem Tag lädt eine Halbtageswanderung erneut dazu ein, die Schönheit und Vielfalt des Nationalparks zu entdecken. Mit jedem Schritt eröffnen sich neue Perspektiven, und die Natur zeigt ihre ganze Pracht. Am Nachmittag bleibt Zeit, die Erlebnisse der letzten Tage zu reflektieren und die Aussicht entspannt am Hotelpool zu geniessen.
Übernachtung im Hotel in Ranohira
Wanderzeit ca. 3 bis 4 Std. (Wanderstrecke/-zeit wird an die Kondition der Gruppe angepasst)

13. Tag: Isalo-Nationalpark – Zombitse Vohibasia – Tulear (F/-/A)
Die Reise führt uns südwärts durch weite Savannenlandschaften und Minendörfer. Sakaraha und Ilakaka erzählen die Geschichte eines Traums nach einem besseren Leben, der tausende Menschen aus dem kargen Süden anzog. Hier entstand eine Siedlung, in der die Saphirgewinnung bis heute mit einfachen Mitteln und unter gefährlichen Bedingungen von Hand erfolgt. Die Landschaft auf der Weiterfahrt wird von weiten Savannen und Tafelbergen geprägt und der Zombitse-Vohibasia-Nationalpark bietet eine willkommene Unterbrechung der langen Autofahrt. Hier leben Sifakas, nachtaktive Lemuren und eine beeindruckende Vielfalt an Vögeln. Die Reise führt weiter durch den Wald, bis die braungoldene Savanne den mächtigen Baobabs weicht, die majestätisch in den Feldern stehen und weiter nach Tulear, wo der Verkehr zunimmt und das Stadtbild chaotisch wird.
Übernachtung im Hotel in Tulear
Fahrzeit ca. 7 bis 8 Std. (240 km) / Wanderzeit ca. 1 bis 2 Std.

14. Tag: Tulear – Anakao (F/-/A)
Frühmorgens Transfer zum Hafen von Tulear. Die Abfahrtszeit des Bootes hängt von den Gezeiten ab. Bitte beachten Sie, dass es in Anakao keinen Bootssteg hat. Wir verlassen das Boot direkt am Strand (kurze Hosen sind daher empfehlenswert). In Anakao erwartet uns ein goldener Sandstrand und das schimmernde türkisfarbene Meer, umgeben von der Lebensfreude der Vezo-Fischer, die das malerische Dorf prägen.
Übernachtung im Hotel in Anakao
Bootsfahrt ca. 1 bis 2 Std.

15. Tag: Tsimanampetsotsa-Nationalpark (F/-/A)
Frühmorgens Fahrt zum Tsimanampetsotsa-Nationalpark. Der Park beherbergt den Tsimanampetsotse-See, der in Topasgrün- bis Türkisblau-Tönen schimmert und Heimat für Flamingos ist. Zudem gibt es Kalksteinhöhlen mit blinden Höhlenfischen sowie einen Trockenwald, in dem diverse Tiere und faszinierende Pflanzenarten wie Didieraceen, Euphorbien und riesige Baobabs gedeihen.
Übernachtung im Hotel in Anakao
Fahrzeit ca. 4 Std. (120 km) / Wanderzeit ca. 4 bis 5 Std.

16. Tag: Anakao (F/-/A)
Der Tag steht zur freien Verfügung und bietet die Möglichkeit, die Umgebung nach eigenen Wünschen zu geniessen. Sei es am Strand, bei einem Spaziergang durch das Dorf oder bei verschiedenen Aktivitäten. Ganz in der Nähe liegt Nosy Ve, eine unbewohnte Insel und ein Naturparadies, welche bekannt ist für ihre Kolonie von Rotschwanz-Tropikvögeln. Die Insel bietet zudem feine Sandstrände und ausgezeichnete Möglichkeiten zum Schnorcheln im kristallklaren Wasser umgeben von lebendigen Korallenriffen (der Ausflug nach Nosy Ve ist nicht inbegriffen).
Übernachtung im Hotel in Anakao

17. Tag: Anakao – Tulear – Antananarivo (F/-/A)
Frühmorgens nach dem Frühstück erfolgt der Bootstransfer von Anakao nach Tulear. Von dort geht es weiter zum Flughafen und weiter nach Antananarivo. In der Hauptstadt angekommen, werden wir am Flughafen in Empfang genommen und anschliessend zum Hotel gebracht.
Übernachtung im Hotel in Antananarivo
Bootsfahrt ca. 1 bis 2 Std. / Flugzeit ca. 2 Std. / *Fahrzeit ca. 1 Std. (30 km)*

18. Tag: Antananarivo – Andasibe (F/-/A)
Heute fahren wir Richtung Osten. Andasibe gehört zum zentralen Hochland Madagaskars und liegt auf 900 bis 1250. Daher liegen die Jahresdurchschnittstemperaturen nur um 20°C, im Winter können diese in der Nacht bis auf unter 5°C fallen. Am Abend Besuch des nahe gelegenen Reservat VOI, das von der hier lebenden Bevölkerung verwaltet wird. Beim Nachtspaziergang haben wir vielleicht das Glück, nachtaktive Lemuren wie den Wollmaki sowie den kleinsten aller Lemuren den Mausmaki zu beobachten. Schlafende Chamäleons und Plattschwanzgeckos, sind Meister der Tarnung, mit einer Hautfarbe und Struktur, die einen Baumstamm imitiert.
Übernachtung im Hotel in Andasibe
Fahrzeit ca. 4 bis 5 Std. (150 km)

19. Tag: Maromizaha-Reservat (F/-/A)
Frühmorgens Besuch des Maromizaha-Reservates. Das Schutzgebiet des Maromizaha-Regenwaldes ist bisher nur wenigen Tourist*innen bekannt. Doch ist die Artenvielfalt des Primärregenwaldes beeindruckend und die spektakuläre Aussicht über die Regenwälder von Andasibe belohnt alle Mühen. Und wenn dann noch die Gesänge der Indris in den Baumkronen widerhallen, ist der Moment einfach überwältigend. Nachmittags Besuch der Insel der Lemuren, ein vom Hotel Vakona geführter Privatpark. Auf der Insel leben diverse Lemurenarten, die aus Gefangenschaft befreit wurden. Der Nachwuchs dieser Lemuren wird im Nationalpark ausgewildert. Hier sind die Tiere an Menschen gewöhnt, so dass man sie aus nächster Nähe beobachten und fotografieren kann.
Übernachtung im Hotel in Andasibe
Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std. (Wanderstrecke/-zeit wird an die Kondition der Gruppe angepasst)

20. Tag: Analamazaotra-Mantadia-Nationalpark (F/-/A)
Besuch des Analamazaotra-Mantadia-Nationalpark, welcher zu den bekanntesten Schutzgebieten Madagaskars zählt. Ausser den Lemuren beherbergt der Nationalpark viele aussergewöhnliche und endemische Tierarten, wie den Giraffenhalskäfer und den Mondfalter, einer der grössten Nachtfalter der Welt, und eines der grössten Chamäleons, den Parsons. Der Park ist von dichten Wäldern mit Lianen und Farnen durchzogen, und besonders die grosse Vielfalt an Orchideen ist beeindruckend. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung.
Übernachtung im Hotel in Andasibe
Wanderzeit ca. 4 Std. (Wanderstrecke/-zeit wird an die Kondition der Gruppe angepasst)

21. Tag: Andasibe – Antananarivo (F/-/A)
Am Morgen Rückfahrt nach Antananarivo, entlang kurviger Strassen mit schönen Ausblicken auf die grüne Landschaft. Je mehr man sich der Hauptstadt nähert, desto mehr nimmt das Verkehrschaos

zu.
Übernachtung im Hotel in Antananarivo
Fahrzeit ca. 4 Std. bis 5 Std. (170 km)

22. Tag: Rückflug in die Schweiz (F/-/-)
Nach einem entspannten Frühstück heisst es Abschied nehmen von der Insel der Lemuren. Transfer zum Flughafen von Antananarivo.
Fahrzeit ca. 30 Min. (20 km)

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Inlandflug in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Transfers und Überlandfahrten im Minibus oder 4x4-Fahrzeug (je nach Gruppengrösse)
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels im Doppelzimmer
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Lokale deutschsprechende Reiseleitung
- Lokale englisch-/französischsprechende Guides in den Nationalparks
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach/ab Antananarivo Flughafen (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Visa für Madagaskar, ca. CHF 35.-
- Trinkgelder

Preise

- Preis pro Person bei 8-12 Personen ab CHF 4'100.-
- Kleingruppenzuschlag bei 4-7 Personen CHF 600.-
- Einzelzimmerzuschlag ab CHF 800.- (je nach Reisedatum)

Hinweise

Geführte Gruppenreise «Natur & Kultur aktiv» mit lokaler, deutschsprechender Reiseleitung.

Das Programm stellt keine speziellen Anforderungen an die Teilnehmer*innen. Mit einer gesunden und durchschnittlichen Kondition ist diese Reise für alle machbar. Die Wanderungen führen teils über befestigte Pfade, teils durch Regenwald, über Geröll oder Sandsteinformationen. Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jedoch können feuchte oder rutschige Wege, Hitze und hohe Luftfeuchtigkeit die Anforderungen erhöhen. Die Route der Wanderungen wird an die Kondition der Gruppe angepasst, sodass die Gehzeiten und Strecken entsprechend variieren können.

Wir übernachten bei dieser Gruppenreise in charmanten Lodges sowie in einfacheren Unterkünften mit lokalem Charakter. Alle Zimmer verfügen stets über ein eigenes Bad mit Dusche.

In der Zeit von April bis Mai zeigt sich Madagaskar grün und üppig, mit angenehmen Temperaturen zwischen 20 und 28°C und gelegentlichen Regenfällen. Im Hochland kann es nachts kühler werden (10 bis 15°C), während es an der Küste mild bleibt. Im Juli bis August sind die Bedingungen trockener und kühler. Im Hochland liegen die Temperaturen tagsüber bei 20 bis 25°C und nachts bei 5 bis 10°C. An der Küste bleibt es warm bei 28 bis 30°C. Im Oktober bis November wird es wärmer, mit Temperaturen von 22 bis 28°C im Hochland und 30 bis 34°C an der Küste. Die Regenzeit beginnt, was kurze, erfrischende Schauer bedeutet, während die Tierwelt besonders aktiv ist.

Wir können Ihnen zusätzlich ein Vor- und/oder Nachprogramm offerieren. Gerne erstellen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.



